

Vorlage

Vorlage Nr.: 66/026/2021

Federführung:	Abt. 66 - Tiefbau und Bauhof	Datum:	08.09.2021
Verfasser:	Bernd Hinrichs	AZ:	6/66 - Hin/Ka

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss	28.09.2021	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	05.10.2021	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Vorstellung der Ausbauplanung Von-Stauffenberg-Straße

Sachverhalt:

Die Von-Stauffenberg-Straße war die Haupteinfahrtsstraße der ehemaligen Bundeswehrkaserne an den Landwehren.

Nach der Umnutzung des Kasernengeländes in zivile Einrichtungen (Zoll, Caritas) wurde die Straße nur in Teilbereichen angepasst / umgebaut.

Der Zustand des Straßenbelags und der Nebenanlagen ist sehr stark sanierungsbedürftig.

An vielen Stellen bricht der Asphalt auf, sind Bordsteinkanten abgebrochen und die Oberflächen der Nebenanlagen sind uneben. Die vorhandene Fahrbahnbefestigung ist PAK-belastet (Teer) und wird vollständig entsorgt.

Durch die zusätzliche Nutzung der Von Stauffenberg Straße als Erschließung für eine neue Kindertagesstätte und den benannten Mängeln in Fahrbahn und Nebenanlagen soll die Straße umfassend erneuert werden.

Der für Militärfahrzeuge ausgelegte großzügige Einmündungsbereich am Bergweg soll auf ein den aktuellen Planungsrichtlinien entsprechendes Maß neu gestaltet werden. Hierbei wird, in Absprache mit dem Land Niedersachsen, eine behindertengerechte Querungshilfe im Bergweg eingebaut. Die dadurch entsiegelte Fläche wird als Versickerungsfläche für Regenwasser genutzt.

Im Einmündungsbereich zum Zoll parken häufig LKW, die auf ihre Abfertigung beim Zoll warten. Um hier eine verkehrssichere Situation zu schaffen, werden zwei LKW-Stellplätze gebaut. Am Ende des Einfahrtsbereichs zum Zollgelände bzw. des LKW-Stellplatzes wird die Fahrbahn eingeeengt, um ein Befahren mit LKW zu verhindern. In diesem Bereich sind die Nebenanlagen als benutzungspflichtiger Geh-/ Radweg in 2,50m Breite geplant, um eine optimale Trennung mit dem LKW-Verkehr zu schaffen.

Im weiteren Verlauf wird die Fahrbahn auf einen Wendeplatz (Durchmesser 18m) geführt.

Die Fahrbahnbreite beträgt 6,00m. Auf beiden Seiten der Fahrbahn wird ein Gehweg in einer Breite von 2,50m angelegt. Im nördlichen Bereich sind Stellplätze für PKW und für Fahrräder geplant.

Der Ausbau der Fahrbahn erfolgt in Asphaltbauweise. Die Nebenanlagen werden in Betonsteinpflaster rot bzw. grau gepflastert.

Auch in diesem Abschnitt soll möglichst viel anfallendes Oberflächenwasser direkt vor Ort versickert werden. Hierfür werden seitlich Versickerungsmulden, die aufgrund der Topografie kaskadenförmig angelegt werden, hergestellt. Straßenbegleitgrün in Form von Bäumen werden in den Straßenausbau aufgenommen.

Die Zuwegung zum Kita-Neubau und Caritas-Gebäuden wird ebenfalls ausgebaut. Die Fahrbahn ist in Betonsteinpflaster rot vorgesehen. Der durch einen Rundbord getrennte Gehweg ist in Betonsteinpflaster grau geplant.

Die Straßenbeleuchtung wird komplett erneuert. Es ist vorgesehen, die Verkehrsflächen mit modernen LED-Leuchten auf 5m Masten auszuleuchten.

Der OOWV wird sämtliche Schutz- und Regenwasserkanäle erneuern.

Die geschätzten Kosten für den Straßenbau liegen bei ca. 850.000 €.

Die Von-Stauffenberg-Straße ist nach der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Lohne eine öffentliche Einrichtung, die überwiegend dem Anliegerverkehr dient. Der Anliegeranteil beträgt 60% der Ausbaukosten.

Die Anlieger werden im Herbst auf einer Anliegerinformationsveranstaltung über den Ausbau informiert.

Die Ausschreibung soll im Herbst / Winter erfolgen. Der Ausbau ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen.

Das Planungsbüro Nordlohne & Bechly wird die Planung in der Sitzung vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Ausbau wird zugestimmt. Eine Anliegerversammlung ist durchzuführen und die Maßnahme ist öffentlich auszuschreiben.

Gerdesmeyer